

Gesamtelternbeiräte im Landkreis Karlsruhe

Gesamtelternbeiräte im Landkreis Karlsruhe

*Philippsburg, Bruchsal, Kraichtal, Östringen, Waghäusel,
Stutensee, Ettlingen, Rheinstetten, Bretten*

Andrea Asmus
Vorsitzende des Arbeitskreises der
Gesamtelternbeiräte
Bahnhofstr.4
76661 Philippsburg
Tel.: 07256 / 944062
Mail: kjcfb@web.de

Kids Online

Die Jugendsachbearbeiter der Polizeireviere im Landkreis führen neben ihren anderen Aufgaben auch Vortragsreihen an Schulen und Jugendeinrichtungen durch.

Das Programm „Kids online“ : Internet – Chance oder Gefahr? ist aus der zunehmenden Kriminalität in Zusammenhang mit dem Internet entstanden. Die Kinder verbringen, allein oder mit Freunden, viel Zeit mit dem „Surfen“ im Internet und geraten dabei auch - häufig ohne es zu wissen oder erkennen zu können - auf Seiten mit jugendgefährdenden Inhalten oder werden später zur Kasse gebeten. Auch die Gefahren von online-Bekanntschäften werden unterschätzt.

Hier soll die Aufklärung über „Gefahren im Internet bei Spielen und Chats“ bereits weit unter der Strafmündigkeitsgrenze beginnen, d.h. bei den 12- bis 15-Jährigen.

Das Programm „Kids online“ besteht aus zwei Teilen: einem Schülerprogramm und einem Elternprogramm, in denen die für die jeweilige Gruppe passende Aufklärung erfolgt.

Das Schülerprogramm findet in den Klassen statt, Dauer etwa 2 Schulstunden, und behandelt Punkte wie

- Was ist Internet?
- Snuff- und Happy-Slapping-Videos
- Viren und Würmer
- Gefahren in und um das Internet
- Das Handy als Tatmittel in jeder Hinsicht
- Chatten – aber sicher
- Infos zum Surfverhalten
- Ego-Shooter
- Urheberrecht (Musikstücke herunterladen usw.)
- Staatsschutzdelikte (staatsfeindliche Symbole ect.)

und die entsprechenden Folgen, die bei falschem Verhalten eintreten können.

Für die Eltern bietet die Polizei Themenelternabende an, bei dem zum einen das Schülerprogramm „Kids online“ vorgestellt wird und zum anderen grundlegende Begriffe aus dem Umfeld des Internets erklärt werden. Vielen Eltern sind Begriffe wie „Phishing, Würmer,

Trojaner, Chatrooms, Snuff-Videos und Happy-Slapping“ ebenso unbekannt, wie die Tatsache, dass Ansprüche der Musikindustrie erst nach 30 Jahren verjähren.

Vor allem soll die Aufmerksamkeit der Eltern auf das Surfverhalten ihrer Kinder geschärft werden, damit sie eingreifen können, bevor es zu einer Straftat kommt, bei der die Kinder nicht nur Täter, sondern auch Opfer sein können!

Neben den gefährlichen Seiten im Internet gibt es aber auch viele gute, besonders für jüngere Kinder geeignete Seiten.

(Weitere Informationen über dieses und andere Programme für Gewaltprävention z.B. bei: www.graffiti-info.de/pages/service.html und www.polizei-beratung.de)

Als Ansprechpartner steht Ihnen das Präventionsteam beim Polizeipräsidium Karlsruhe unter

Tel.: 0721/939-4581

E-Mail: praevention@ppka.bwl.de

jederzeit gerne zur Verfügung.

Themenelternabend und Schülerprogramm können im gesamten Landkreis Karlsruhe kostenfrei durchgeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen,
Andrea Asmus